

PRESSEMITTEILUNG vom 28. Januar 2022

## **Wegbereiter für nachhaltige Reha-Qualität**

### **Die Rehaklinik Bad Boll unterstützt Reha-Ergebnis-Studie**

**Bad Boll: Eine Forschungsarbeit des Qualitätsverbund Gesundheit unter dem Titel „Requamo II-Studie“ hatte mit 27 unterschiedlichen Ergebniskriterien eine aussagekräftige Messung und den Vergleich von Reha-Ergebnissen zum Ziel. 41 Reha-Kliniken haben bundesweit mitgewirkt, darunter die Rehaklinik Bad Boll der Christophsbad Klinikgruppe.**

Rehakliniken sehen sich bereits jetzt einer steigenden Zahl geforderter Qualitätsnachweise ausgesetzt und müssen sich auf das wachsende Interesse ihrer Patienten für die Erfolgsaussichten einer Reha-Maßnahme einstellen. Ab Mitte 2023 bestimmen Versicherte maßgeblich mit, welches Reha-Angebot für sie in Frage kommt. Gute Voraussetzungen dafür hat die Rehaklinik Bad Boll, die bereits in der Vergangenheit bei zahlreichen Qualitätsmessungen sehr gute Ergebnisse erzielte. So auch dieses Mal: „Wir freuen uns, bei dieser Studie hervorragende Leistungen attestiert bekommen zu haben. Wir belegen beispielsweise Spitzenplätze in den Bereichen „Rehabilitandenzufriedenheit“, „Reha-Erfolg“ und „berufliche Schwerpunktsetzungen“. Dies zeigt, dass unser Ansatz der Integration von naturheilkundlichen Behandlungsmethoden in ein schulmedizinisches Rehabilitationskonzept sehr erfolgreich ist und bei uns auf sehr hohem Niveau umgesetzt wird.“, sagt Birgit Kälbling, Geschäftsführerin der Rehaklinik Bad Boll.

Neben Daten der Deutschen Rentenversicherung und Qualitätskennzahlen der Kliniken nutzte die Forschungsgruppe die Berichte von rund 8.000 Rehabilitanden über ihre persönlich wahrgenommenen Reha-Ergebnisse ein Jahr nach dem Aufenthalt in einer der beteiligten Kliniken. 77 % der Befragten gaben an, dass sie ihre persönlichen Ziele mindestens teilweise erreicht haben. Rund drei Viertel zeigten sich mit dem Ergebnis zufrieden oder sehr zufrieden. Bei 80 % der Reha-Teilnehmer konnte ein ernsthaft drohendes Ausscheiden aus dem Erwerbsleben verhindert oder aber eine erfolgreiche Wiedereingliederung erreicht werden.

Oliver Stockinger, Geschäftsführer der Christophsbad Klinikgruppe, zeigt sich mit den Ergebnissen der Rehaklinik Bad Boll in einem starken Wettbewerbsumfeld ebenfalls zufrieden: „Wir sind stolz, dass die Rehaklinik Bad Boll als Teil der Christophsbad Klinikgruppe auch im Vergleich mit anderen Kliniken immer wieder als ein Top-Standort für die orthopädische Rehabilitation hervorsteht und mit ihren sowohl stationären wie auch ambulanten Behandlungen ein breites Therapieangebot liefert.“



Rehaklinik Bad Boll

---

### **Über die Rehaklinik Bad Boll**

Gemeinsam mit über 1.800 verlässlichen Helfern, die mit Herz, Leidenschaft und Wissen Menschen entlang der Lebenslinie von der Prävention über die Akutbehandlung bis zur Nachsorge begleiten. Zur 1852 gegründeten Klinikgruppe Christophsbad gehört die orthopädische Rehaklinik Bad Boll mit VitalZentrum und MineralTherme. Als Anziehungspunkt für Rehabilitanden und gesundheitsbewusste Menschen, die aktiv ihr Wohlbefinden steigern wollen, zählt sie zu den führenden Rehakliniken Deutschlands.

### **Ihr Ansprechpartner**

Benedikt Wiedemann

Referent Kommunikation

Telefon: 07161 601-8482

Fax: 07161 601-9313

E-Mail: [benedikt.wiedemann@christophsbad.de](mailto:benedikt.wiedemann@christophsbad.de)

Klinikum Christophsbad

Faurndauer Straße 6-28

73035 Göppingen